



★ ★ ★ ★ ★
AUSGEZEICHNET

M&M RATING
Unfallversicherung

InterRisk Versicherungs-AG
Vienna Insurance Group
Unfall „XXL“ + Standard-Taxe

Stand: 09/2019 – ID: D 40010 www.mm-ratings.de

MORGEN & MORGEN

ASCORE

HERAUSRAGEND

🌀 🌀 🌀 🌀 🌀 🌀

InterRisk
Versicherungs-AG
Unfall XXL mit MaxiTaxe (UT2013)

Unfall

06 | 2019 ascore.de/scorings

Wir schaukeln das!

NEUER UNFALLTARIF!

**Noch mehr Leistung:
Die neue Unfallversicherung.**

einfach **herausragend**
herausragend **einfach**

Sicherheit bedeutet, immer Unterstützung zu haben.



„Wir sind davon überzeugt, dass Sicherheit, Vertrauen und Unterstützung in einer sich rasant verändernden Welt eine zentrale Rolle spielen. Deshalb wollen wir den Menschen nicht nur Produkte liefern, sondern umfassende Lösungen und besten persönlichen Service.“

Marcus Stephan
Vorstandsmitglied der InterRisk Versicherungs-AG

NEU AB 27.02.2020

Highlights des neuen Unfalltarifs:

- ✓ Senkung des Beitrags um bis zu 27 %
- ✓ Neue Maxi-Progression mit voller Leistung ab 70 % Invalidität
- ✓ Zwei neue Unfallrenten mit Leistungen auch bei einem Invaliditätsgrad < 50 %
- ✓ Verbesserte Berufseinstufung
- ✓ Krankenhaus-Tagegeld mit Genesungsgeld im Format „Maxi“ – auch bei ambulanter Behandlung, z. B. von Knochenbrüchen
- ✓ Und vieles mehr ...



einfach **herausragend**
herausragend **einfach**

InterRisk 
VIENNA INSURANCE GROUP

Darum ist eine private Unfallversicherung so wichtig.

Über 119 Mio. Verträge, davon etwa die Hälfte sogar mit Voll- oder Teilkaskoversicherung und einer durchschnittlichen Jahresprämie von ca. 680 €: Ganz klar, das eigene Auto – des Deutschen liebstes Kind – wird gerne und gut abgesichert. Dabei handelt es sich doch nur um ein Auto, das problemlos repariert werden kann!

Ein Unfall kann durchaus weitreichendere Auswirkungen mit sich bringen als ein Blechschaden am Auto. Bei dauerhaften körperlichen oder geistigen Beeinträchtigungen nach einem Unfall drohen Einkommenseinbußen durch den (teilweisen) Verlust der Arbeitskraft, fehlende oder eingeschränkte Ausbildungsmöglichkeiten von Jugendlichen, Zusatz- und Folgekosten – ganz zu schweigen von den Sorgen der Betroffenen, wie sie ihren Alltag als Alleinstehende organisieren oder ihrer Verantwortung als Eltern gegenüber ihren Kindern, Pflegende eines Elternteils oder Halter eines Haustiers nachkommen können.

Die Zahlen sprechen für sich.

Tatsächlich verunfallen jährlich ca. 10 % der Bevölkerung in Deutschland. Natürlich passieren viele Verkehrsunfälle, aber rein statistisch gesehen, passieren die meisten Unfälle im eigenen Haushalt und in der Freizeit. Und je nach Alter liegen die Schwerpunkte in unterschiedlichen Bereichen: Über 65-Jährige verunfallen statistisch gesehen eher in den eigenen vier Wänden, wohingegen Jüngere mehr in der Freizeit oder im Beruf verunfallen und Kinder an Infektionen, Vergiftungen oder Impfschäden. Allein diese hohen Zahlen belegen, wie wichtig eine private Unfallversicherung ist.

Mit der Unfallversicherung der InterRisk wird's besonders individuell.

Damit der Versicherungsschutz individuell an den Bedarf des Kunden angepasst werden kann und im Fall der Fälle die benötigte Kapitalzahlung erfolgt, kann die Absicherung bei der InterRisk in allen drei Tarif-Konzepten (L, XL, XXL) aus drei Gliedertaxen (zzgl. Gliedertaxe für Heilberufe), drei Progressionsarten und fünf Progressionsstaffeln flexibel kombiniert werden. Und mit der neuen Maxi-Progression kommen Ihre Kunden noch schneller zu mehr Leistung.

Der Unfalltarif XXL: Alles, was ein Unfallschutz haben sollte.

Die InterRisk bietet einen Top-Tarif und dabei auch noch risikoadäquate und faire Preise. Die Kalkulation fußt auf einer äußerst vielfältigen und detaillierten Berufeliste mit über 27.000 Berufen, was eine sehr individuelle Kalkulation ermöglicht. Aufgrund der großen Erfahrung der InterRisk, gerade im Bereich der Unfallversicherung, konnten die zwei bisherigen Gefahrengruppen A und B auf die drei Gefahrengruppen 1, 2 und 3 aufgeteilt werden. Dies ermöglicht in den meisten Fällen eine noch attraktivere Prämie.

Ein derartiger privater Versicherungsschutz sollte ein integraler Bestandteil der finanziellen Absicherung eines jeden privaten Haushaltes sein. Achten Sie bei der Auswahl besonders darauf, dass im Fall der Fälle neben den Geldleistungen wichtige Hilfe- und Zusatzleistungen den Kunden vielfältige Sorgen nehmen und rund um die Uhr mit entsprechenden Services unterstützen. Bei der InterRisk ist dies im XXL-Tarif seit jeher prämienfrei inkludiert. Und warum diese Zusatzleistungen im Falle eines Unfalls wirklich wertvoll sind, erfahren Sie auf den folgenden Seiten ...



einfach **herausragend**
herausragend **einfach**

Die InterRisk kümmert sich
um ihre Kunden

So wichtig sind Unfall-Hilfe- leistungen



Seit Jahren hatte unser Interview-Partner einen Unfallschutz bei der InterRisk, der im gewählten XXL-Konzept viele wichtige Hilfeleistungen enthält.

Wie nützlich Assistance-Leistungen im Fall der Fälle waren, schildert der Versicherungsnehmer im folgenden Interview und beschreibt dabei seine tatsächlichen Erfahrungen in einer sehr schweren Zeit.

Eigentlich wollte er nur eben dem Gartennachbarn helfen. Der kürzeste Weg führte über den Maschendrahtzaun, der mit einer Höhe von 70 Zentimetern kein Hindernis zu sein schien. Doch er blieb mit einem Fuß im Zaun hängen, kam ins Straucheln – der Fuß löste sich, konnte jedoch nicht mehr richtig gedreht werden, bevor er auf der holprigen Wiese aufkam.

Auf den Knall im Gelenk folgte ein schmerzverzerrter Schrei und darauf der Weg ins Krankenhaus. Diagnose: Sprunggelenksprengung im rechten Fuß – voraussichtlich zwölf Wochen absolute Entlastung des Fußes.

Was bedeutete diese Einschränkung für Sie?

Natürlich standen erst die Schmerzen und die Unsicherheit im Vordergrund. Viele Fragen beschäftigten mich: Kann ich trotzdem arbeiten gehen? Ich wohne im zweiten Stock ohne Aufzug – wie komme ich jetzt nach Hause? Wie regeln wir den Familien-Alltag?

Wie sieht denn Ihr normaler Familien-Alltag aus?

Wir haben drei Kinder, die Zwillinge sind zwölf und der Jüngste ist gerade acht Jahre alt. Meine Frau arbeitet halbtags, ich Vollzeit circa eine Autostunde von unserem Wohnort entfernt.

Morgens kümmere ich mich um die Kinder, während meine Frau schon zur Arbeit fährt. Müll raustragen, Wäsche im Keller waschen et cetera – all diese Dinge sind normalerweise nicht erwähnenswert, weil sie ganz nebenbei auf dem Weg zur Haustür erledigt werden. Samstags wird wie in vielen Familien die Wohnung geputzt und ich erledige zusätzlich den großen Wocheneinkauf – alle helfen mit.

Und jetzt nach dem Unfall? Was hat sich für Sie verändert?

Ich bin insgesamt zwölf Wochen krankgeschrieben, weil ich den Fuß nicht belasten darf und so mit dem Auto nicht zur Arbeit fahren kann. Nach sechs Wochen endet die Lohnfortzahlung und ich erhalte jetzt Krankengeld, was auch unsere finanzielle Situation belastet. Zu Hause bin ich ziemlich eingeschränkt.

Tätigkeiten, die sonst normal waren, funktionieren jetzt nicht mehr. Meine Frau kann jetzt morgens erst los zur Arbeit, wenn die Kinder aus dem Haus sind. Sie kommt dafür natürlich etwas später erst wieder – Essen kocht sie so vor, dass ich beispielsweise nur den Backofen einschalten, aber nichts tragen muss. Das Laufen mit Krücken schränkt mich auch hier ein.

Vor dem Unfall kam meine Frau etwas früher nach Hause, hat gekocht und nebenbei die Küche aufgeräumt, bevor die Kinder aus der Schule kamen. Das macht sie jetzt alles spätabends und steht deutlich früher auf. Alle kleinen Tätigkeiten bleiben an ihr hängen, dazu kommen die Hilfen, die ich jetzt zusätzlich benötige – versuchen Sie mal, sich einen Kaffee zu kochen und ihn am Esszimmertisch zu trinken, wenn Sie an zwei Krücken gehen.

Sie haben den Vorfall der InterRisk gemeldet. Was ist dann passiert?

Nachdem wir den Schaden unserer Unfallversicherung gemeldet hatten, dauerte es keine 20 Minuten und die InterRisk hat mich zurückgerufen. Unser erster Gedanke war eigentlich nur, dass ich einen Rollstuhl brauche, um die Wege außerhalb der Wohnung meistern zu können. Die nette Dame am Telefon fragte ab, welche der beinhalteten Hilfeleistungen aus dem XXL-Unfallvertrag für uns infrage kämen: Essen auf Rädern, Einkäufe, Taxifahrten zum Arzt und zur Krankengymnastik, Taxifahrten für die Kinder zu Freizeitaktivitäten, Haushaltshilfe et cetera.

Das Meiste decken wir alleine ab, aber dass ich ab und zu mit dem Taxi zu den Arzt- und Rehatermenen fahren kann und meine Frau so nicht noch früher nach Hause kommen oder gar Urlaub nehmen muss, ist schon mehr als hilfreich. Wenn eine einzelne Fahrt zum Krankenhaus oder Hausarzt im Nachbarort schon 24 Euro kostet, kommt so einiges zusammen.

Außerdem kam direkt vier Tage nach der Schadenmeldung eine Haushaltshilfe – wir mussten uns um nichts kümmern und sind sehr zufrieden mit den Servicekräften. Sie kommen einmal in der Woche zu zweit für rund zwei Stunden. Die Rechnungen werden direkt abgewickelt, es fallen keine Vorleistungen an. In einer Situation wie dieser ist man froh um alles, was einem abgenommen wird.

Wie lange bekommen Sie diese Hilfeleistungen jetzt?

Das kann ich noch nicht genau sagen, da wir die zweite Operation zum Entfernen der Schrauben abwarten müssen. Fünf Wochen nach dem ersten Anruf hat sich die InterRisk von selbst noch mal gemeldet und darauf hingewiesen, dass die Hilfeleistungen zunächst noch für eine Woche eingetragen wurden, und nachgefragt, ob dieser Zeitraum denn ausreichend sei. Die Verlängerung hat sie direkt telefonisch bestätigt und darauf hingewiesen, welche Nachweise sie hierfür benötigt.

 Zu wissen, dass einem jemand zur Seite steht, den man fragen kann und der sich auch noch von selbst meldet, auch wenn man selbst mal den Überblick über die Leistungszeiträume oder Nachweise verloren hat, ist einfach unbezahlbar.

Und den Rollstuhl? Haben Sie den auch bekommen?

Tatsächlich haben wir einen Rollstuhl bekommen. Erst durch die Nachfrage bei der InterRisk haben wir erfahren, dass mir ein Rollstuhl auch bei der Krankenkasse zusteht. Als Laie weiß man das ja nicht. Und das Blöde ist, dass einem das auch keiner von alleine sagt. Auch dafür war das Gespräch mit der InterRisk so hilfreich. Ich hatte eine Ansprechpartnerin, die ich alles fragen konnte. Der nächste Weg ging wieder zum Arzt, der das Rezept für den Rollstuhl ausstellte. Mit dem Wissen „Wenn die Krankenkasse nicht übernimmt, übernehmen wir die Kosten“ konnten wir sogar noch vor dem Arzttermin den Rollstuhl im Sanitätshaus bestellen und mit dem Rezept direkt abholen. Alles ging viel schneller.

Wie lange sind Sie jetzt auf den Rollstuhl angewiesen?

Da die Operation erst zwei Wochen nach dem Unfall stattfand und die Schrauben insgesamt acht Wochen im Knochen bleiben müssen, werden es mindestens zehn Wochen sein. Hinzu kommen noch weitere zwei Wochen, in denen ich den Fuß noch nicht voll belasten darf und weiter auf Krücken laufen muss. Erst dann kann ich wieder langsam anfangen zu laufen.

Sind Sie also mit der Schadenabwicklung bei der InterRisk zufrieden?

Unbedingt. Ich war doch erstaunt, wie umfangreich die Hilfeleistungen sind. Man hört sonst immer nur von großen Schäden mit mächtigen Summen, die man als Laie überhaupt nicht einschätzen kann. Aber ich war doch beeindruckt von der unkomplizierten Hilfe und der Tatsache, dass ich jemanden an der Seite hatte, der sich wirklich um mich gekümmert hat.

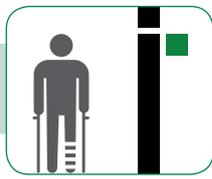
Nachdem ich das am eigenen Leib erfahren habe, habe ich sofort auch meine 79-jährige Mutter bei der InterRisk unfallversichert und war überrascht über den kleinen Preis. Ich denke, genau das sind die Hilfeleistungen, die in ihrem Fall noch stärker zum Tragen kämen, da sie alleine wohnt. Zu wissen, dass einem jemand zur Seite steht, den man fragen kann und der sich auch noch von selbst meldet, auch wenn man selbst mal den Überblick über die Leistungszeiträume oder Nachweise verloren hat, ist einfach unbezahlbar.

Vielen Dank für das ausführliche Gespräch. ■

Anmerkung der Redaktion: Der Name des Interviewpartners bleibt aus Datenschutzgründen unveröffentlicht.



InterRisk Versicherungs-AG Vienna Insurance Group
Mail: info@interrisk.de



Im Laufe des Lebens verändert sich der Bedarf. Deshalb passt das XXL-Konzept für **jede Lebensphase** und leistet außerdem nicht nur bei „typischen“ Unfallschäden:

Kinder



Berufstätige



Senioren



! Denn auch das kann passieren

Impfschäden, Gesundheitsschäden nach Vergiftungen, Infektionen oder Bewusstseinsstörungen (z.B. durch K.O.-Tropfen)

! Denn auch das kann passieren

Gesundheitsschäden nach (Lebensmittel-) Vergiftungen, allergischen Reaktionen oder diversen Infektionskrankheiten

! Denn auch das kann passieren

Gesundheitsschäden nach allen Arten von Bewusstseinsstörungen, Oberschenkelhalsbrüchen oder nach Eigenbewegung

XXL-Highlights für Kinder

- 60 € Rooming-in-Leistung pro Übernachtung (ohne Höchstdauer)
- Kostenübernahme für Nachhilfe/ Privatunterricht
- Unbegrenzte Übernahme von Kosten für kosmetische Operationen
- Beitragsbefreiung bei Tod der Eltern als Versicherungsnehmer
- Unfälle in Folge von Lenken von Fahrzeugen ohne Führerschein mitversichert
- Unfälle durch Umgang mit selbstgebaute Feuerwerkskörpern mitversichert
- Ungeborene Kinder während der Schwangerschaft der versicherten Mutter mitversichert
- Schäden durch falsch oder nicht verabreichte Medikamente oder durch Entführungen/Geiselnahmen mitversichert

XXL-Highlights für Berufstätige

- Kostenübernahme für Kinderbetreuung/Haushaltshilfe
- Übernahme von Kosten für Haustierbetreuung
- Kostenübernahme für Pflege von Angehörigen
- Umfassende Unterstützung und Heilkostenübernahme auch bei Unfällen im Ausland
- 24/7 Hilfetelefon
- 30 € Tagegeld ab 1. Tag bei natürlichem oder künstlichem Koma
- Mitversicherung von Übermüdung oder Erschrecken als Unfallursache
- 20.000 € Sofortleistung bei Schwerverletzungen
- 50.000 € Sofortleistung bei Schwerverletzungen bei erstmaligem Eigenheimbau

XXL-Highlights für Senioren

- Kein Höchsteintrittsalter
- Unbegrenzte Übernahme von Umbaukosten (Treppenlift etc.)
- Pflegehilfe bis zu 6 Monaten (auch für den Partner)
- Organisation und Kostenübernahme von Hilfeleistungen wie Fahrdienste, täglichen Mahlzeiten etc.
- Kostenübernahme für 24-Stunden Hausnotrufanlage
- Pfl egetagegeld bis 1 Jahr
- Leistung ab 1 % Invalidität
- Keine Operationspflicht
- Unfälle in Folge von unfreiwillig erlittenem Flüssigkeits- oder Nahrungsmittelentzug mitversichert
- Tag- und Nachtwache bis 48 Stunden nach einer Krankenhausentlassung

Wir leisten, wenn es darauf ankommt ...

Kinder



Familie K.:

„Unsere Tochter ist beim Rodeln gestürzt und musste ins Krankenhaus.“

Invaliditätsleistung	4.000 €
+ Rooming-In	240 €
+ Reinigung der Wohnung und Wäscheversorgung während dem Rooming-In	830 €
+ Krankenhaustagegeld	80 €

= 5.150 €

Berufstätige



Daniel H.:

„Ich bin als Beifahrer bei einem Verkehrsunfall schwer verunglückt.“

Invaliditätsleistung	135.000 €
+ Bergungskosten	44.954 €
+ Behindertengerechter Umbau des eigenen Kfz	17.508 €
+ Krankenhaustagegeld	1.650 €

= 199.112 €

Senioren



Elisabeth M.:

„Nach dem Treppensturz habe ich schnelle Hilfe benötigt.“

Invaliditätsleistung	11.200 €
+ Pflegehilfe (auch für den Partner)	2.500 €
+ Miete Pflegebett	250 €
+ Fahrdienst zu Terminen	420 €

= 14.370 €

... und das zu niedrigen Beiträgen!

Berechnungsbeispiel

Alter:	3 Jahre
Versicherungsschutz:	XXL
Invaliditätssumme:	100.000 €
Gliedertaxe:	Plus
Progression:	350 % Maxi Progression

Monatlicher Beitrag: 5,45 €
inkl. Versicherungssteuer

Berechnungsbeispiel (Gefahrengruppe 1)

Alter:	40 Jahre
Versicherungsschutz:	XXL
Invaliditätssumme:	100.000 €
Gliedertaxe:	Plus
Progression:	500 %

Monatlicher Beitrag: 11,48 €
inkl. Versicherungssteuer

Berechnungsbeispiel

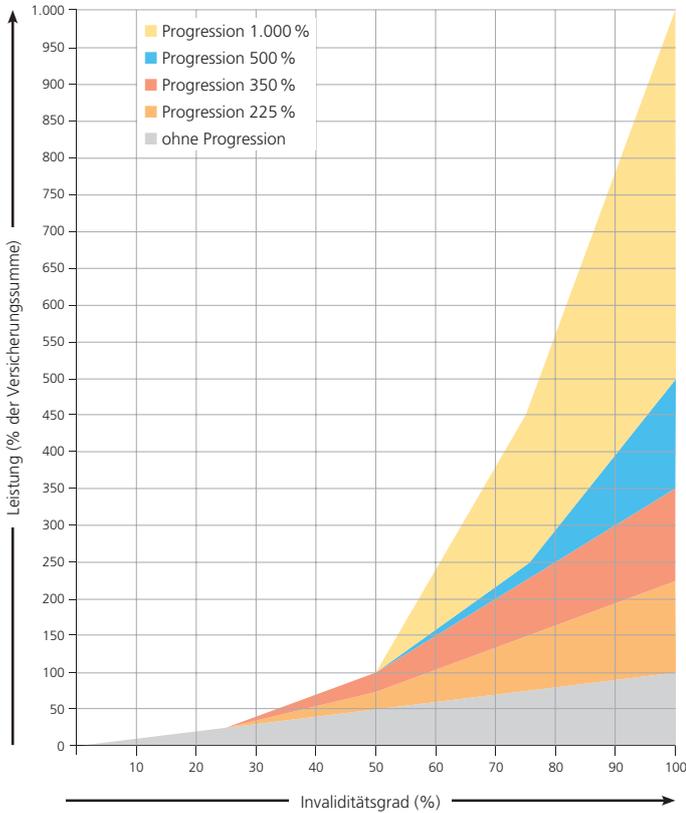
Alter:	78 Jahre
Versicherungsschutz:	XXL
Invaliditätssumme:	50.000 €
Gliedertaxe:	Standard
Progression:	keine

Monatlicher Beitrag: 17,81 €
inkl. Versicherungssteuer

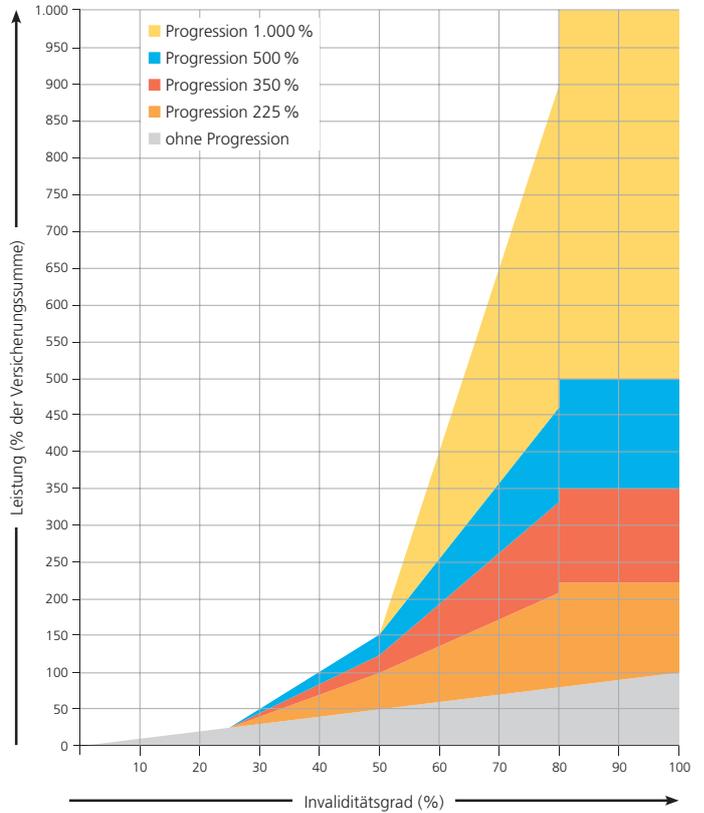
Passgenaue Absicherungsmöglichkeiten ...

Kapitalleistung

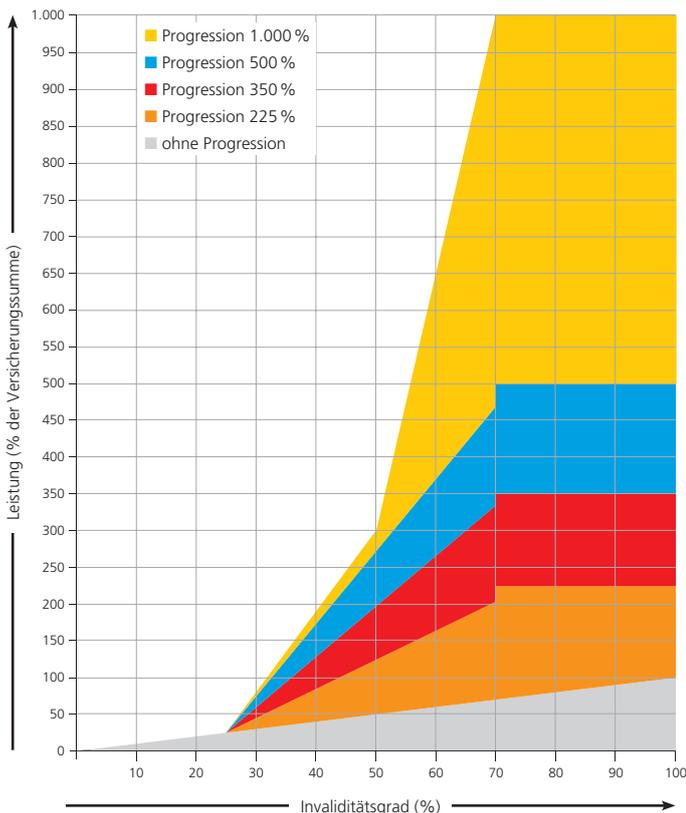
1. Progressionsstaffel Standard



2. Progressionsstaffel Plus



3. Progressionsstaffel Maxi



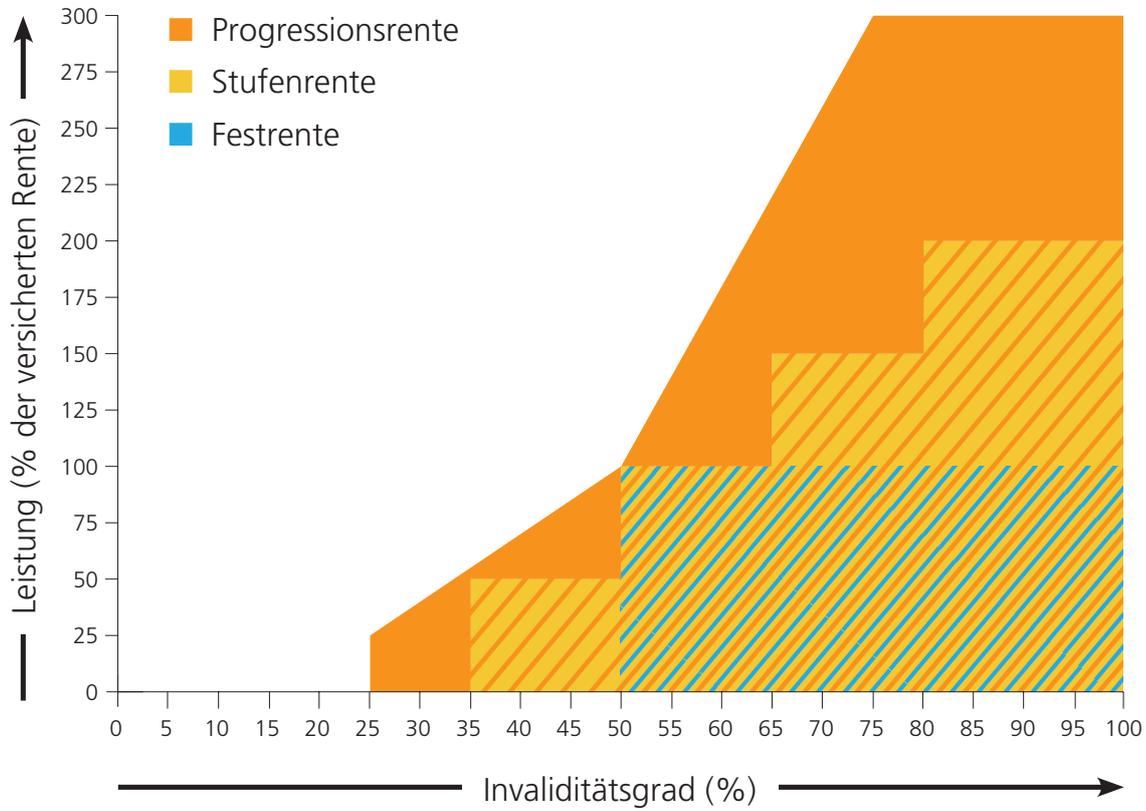
Beispiel:

100.000 € mit Progression 350 % – Invaliditätsgrade gemäß PlusTaxe
Verlust einer Hand = Invaliditätsgrad 75 %

Invaliditätsgrad	Leistung bei Progressionsstaffel	
	ohne	350 %
0 – 25 % = 25 %	25.000 €	x 1 = 25.000 €
26 – 50 % = 25 %	25.000 €	x 3 = 75.000 €
51 – 75 % = 25 %	25.000 €	x 5 = 125.000 €
	75.000 €	225.000 €
	350 % Plus	350 % Maxi
0 – 25 % = 25 %	x 1 = 25.000 €	ab 70 % Invalidität = Maximalleistung
26 – 50 % = 25 %	x 4 = 100.000 €	
51 – 75 % = 25 %	x 7 = 175.000 €	
	300.000 €	350.000 €

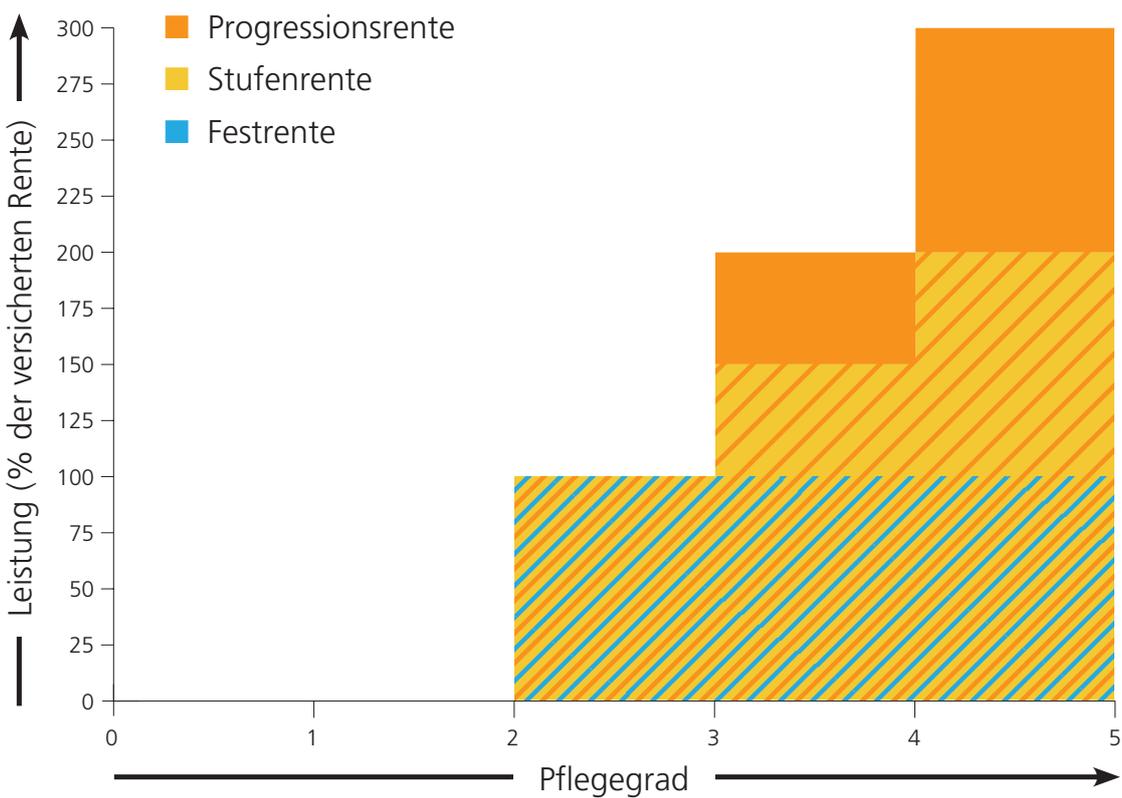
... für den individuellen Bedarf.

Rentenleistung



Alternative Rentenleistung bei unfallbedingter Pflegebedürftigkeit

(nur im XXL-Konzept)



Genesungswünsche im Maxi-Format



Ihre Kunden werden im Fall der Fälle optimal unterstützt – und zwar ab dem Tag der Einlieferung.

Das Krankenhaus-Tagegeld ist für alle Konzepte abschließbar und in folgenden Varianten möglich:

- Krankenhaus-Tagegeld mit und ohne Genesungsgeld
- Maxi-Krankenhaus-Tagegeld mit Genesungsgeld

Wir haben zahlreiche Verbesserungen vorgenommen. Die vollständige Unfall-Leistungsübersicht finden Sie übrigens unter www.interrisk.de/uh

	L (B162)	XL (B172)	XXL (B182)
Bei Versicherung eines Krankenhaus-Tagegeldes (Klauseln 0732 bis 0734)			
Leistungszeitraum 5 Jahre	2 Jahre	✓	✓
Krankenhaus-Aufenthalt zur Nachbehandlung auch nach Ende des 5. Jahres	–	✓	✓
Maximalleistung 3.000 Tagessätze	730	1.825	✓
Leistung auch bei Aufenthalten in Kuranstalten, Sanatorien und Erholungsheimen	–	✓	✓
Doppeltes Krankenhaus-Tagegeld bei Unfällen im Ausland für dortigen KH-Aufenthalt	–	21 Tage	✓
Leistung bei Krankenhaus-Aufenthalt mit Operation für mindestens 3 Tage	✓	✓	✓
Leistung von 3 Tagessätzen bei ambulanter Operation	✓	✓	✓
Die Leistungen werden auch bei nicht chirurgischen Operationen erbracht	–	✓	✓
Bei Einschluss von Genesungsgeld wird dies gestaffelt ⁵⁾ für bis zu 750 Tage gezahlt	500 Tage	500 Tage	✓
Genesungsgeldzahlung auch wenn der Versicherte vor der KH-Entlassung verstirbt	✓	✓	✓
Genesungsgeldzahlung auch bei ambulanter Operation	✓	✓	✓
Erweiterungen bei Versicherung eines Maxi-Krankenhaus-Tagegeldes (Klausel 0734)			
Leistung auch bei unfallbedingten Kurzzeitpflegeaufenthalten in Senioren-/Pflegeheimen	–	✓	✓
Leistung bei Krankenhaus-Aufenthalt mit Operation für mindestens 7 Tage	✓	✓	✓
Leistung bei KH-Aufenthalt wegen Brüchen oder Bänder-/Sehnenrissen für mind. 3 Tage	–	✓	✓
Leistung von 7 Tagessätzen bei ambulanter Operation	✓	✓	✓

NEU
NEU
NEU

NEU
NEU
NEU
NEU

Vergleichen lohnt sich!



Der interaktive Mitbewerbervergleich bezieht die leistungstärksten Bedingungswerke der aus Maklersicht wichtigsten Anbieter von Unfallversicherungsprodukten ein. Diese werden den Bedingungen zu unseren Unfallkonzepten „XL“ und „XXL“ nach dem Tarif UT2020 jeweils mit den Taxen Plus und Maxi gegenübergestellt – leicht und übersichtlich vergleichen!

Jetzt ausprobieren: www.interrisk.de/vergleich

einfach **herausragend**
herausragend **einfach**

Spielend leicht zur richtigen Absicherung.

Berechnungsgrundlagen

Invaliditäts-Grundsumme

50.000 € 800.000 €

Progressionsstufe

225% 350% 500% 1000%

Geburtsjahr

1996

Geschlecht

männlich weiblich

Beruf

Koch/Köchin in Feinkos

Beruflich körperlich tätig

Ja Nein

Deckungskonzept

L XL XXL

Invaliditätstaxe

Maxi	Plus	Standard	Heilberufe
100%	80%	70%	100%

Arm einschl. Schulterhaupt- und Schultereck...



Invaliditätsleistung

Invaliditätsleistung	Monatsbeitrag inkl. 19% Vat.
MaxiTaxe	
100.000 €	9,94 €
225.000 €	12,12 €
225.000 €	13,51 €
225.000 €	14,54 €
PlusTaxe	
80.000 €	7,68 €
165.000 €	8,80 €
225.000 €	9,52 €
225.000 €	10,08 €
Standard Taxe	
70.000 €	6,60 €
135.000 €	7,32 €
180.000 €	7,81 €
225.000 €	8,27 €
Heilberufe Taxe	
100.000 €	
225.000 €	
225.000 €	
225.000 €	

Legende

ohne Progression
 225% Progression
 225% PlusProgression
 225% MaxiProgression

Copyright © InterRisk 2020.

Der Leistungsnavigator stellt das Zusammenwirken von Invaliditätsgrundsummen, Invaliditätstaxen und Progressionsstufen leicht verständlich dar. Dabei sehen Sie direkt, wie sich die Angaben auf die Invaliditätsleistung und den Preis auswirken – perfekt geeignet für Ihre Beratungsgespräche!

Jetzt ausprobieren: www.interrisk.de/navigator

einfach **herausragend**
herausragend **einfach**

	L (B162)	XL (B172)	XXL (B182)
Unfallbegriff (§ 1 Nr. 1 und 2)			
Bei Rettung von Menschen, Tieren oder Sachen freiwillig erlittene Verletzungen	✓	✓	✓
Gewalttätige Auseinandersetzungen	✓	✓	✓
Vergiftungen durch Einnahme schädlicher Stoffe (ohne Höchstalter)	✓	✓	✓
Einatmung schädlicher Stoffe auch bei Einwirkung bis zu 7 Tage	mehrere Std.	✓	✓
Plötzlichkeit wird generell bei einer Einwirkungsdauer bis 7 Tage angenommen	–	–	✓
Erfrierungen sowie Sonnenbrand oder -stich	–	✓	✓
Unfreiwillig erlittener Flüssigkeits-, Nahrungs- oder Sauerstoffentzug	–	✓	✓
Ertrinken sowie tauchtypische Gesundheitsschäden (z.B. Caissonkrankheit)	✓	✓	✓
Laser-, Maser-, Röntgen- und sonstige Strahlen (außer Kernenergie)	✓	✓	✓
Kein Ausschluss von sonstigen Kernenergieisiken (z.B. Druckwellen, Massenpanik)	✓	✓	✓
Kraftanstrengungen (§ 1 Nr. 2)			
Knochenbrüche durch erhöhte Kraftanstrengungen	✓	✓	✓
Meniskusschädigungen durch erhöhte Kraftanstrengungen	–	✓	✓
Verletzungen nicht nur an Gliedmaßen und Wirbelsäule	–	✓	✓
Bauch- und Unterleibsbrüche	–	✓	✓
Alle Verletzungen außer Bandscheiben, Kopf, Lunge, Herz, Blutungen innerer Organe	–	–	✓
Versichert sind sämtliche Eigenbewegungen (nicht nur erhöhte Kraftanstrengungen)	–	–	✓
Oberschenkelhalsbruch und Armbruch sind unabhängig von der Ursache versichert	–	–	✓
Infektionen (§ 1 Nr. 3)			
Einschluss von Infektionskrankheiten unabhängig vom Übertragungsweg ¹⁾	–	–	✓
Infektionen infolge Hautverletzungen durch Tiere, z.B. Insektenstiche, Zeckenbisse	–	✓	✓
Als versichertes Ereignis gilt der Ausbruch der Infektionskrankheit ²⁾	–	–	✓
Auch für Infektionen gilt der volle Leistungsumfang (keine Mindestinvalidität etc.)	–	✓	✓
Gesundheitsschäden durch Schutzimpfungen gegen versicherte Infektionen	–	✓	✓
Wundinfektionen und Blutvergiftungen	–	✓	✓
Infektionen durch geringfügige Hautverletzungen bei Anzeige innerhalb von 4 Wochen	–	✓	✓
Allergische Reaktionen auf Insektenstiche	–	✓	✓
Allergische Reaktionen auch wegen sonstiger Haut- oder Schleimhautverletzungen	–	–	✓
Stationäre Desensibilisierungsmaßnahmen nach allergischen Reaktionen	–	–	✓

1) Borreliose, Brucellose, Cholera, Diphtherie, Dreitagefieber, Echinokokkose, Fleckfieber, Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME), Gelbfieber, Gürtelrose, Keuchhusten, Lepra, Malaria, Masern, Mumps, Paratyphus, Pest, Pfeiffersches Drüsenfieber, Pocken, Röteln, Scharlach, Schlafkrankheit, spinale Kinderlähmung, Tollwut, Tuberkulose, Tularämie, Typhus, Windpocken und Wundstarrkrampf.

2) Versicherungsschutz besteht auch bei Infektion vor Vertragsbeginn. Der Ausbruch (= erstmalige ärztliche Feststellung) darf sich jedoch frühestens 3 Monate nach Vertragsbeginn ereignet haben (Wartezeit).

Bitte beachten Sie die Hinweise auf Seite 6.



	L (B162)	XL (B172)	XXL (B182)
Mitwirkung von Krankheiten (§ 2 und § 3)			
Krankheitsbedingte Unfallfolgen werden nur bei 100 %-iger Mitwirkung berücksichtigt	25 %	60 %	✓
Keine Kürzung des Invaliditätsgrades bei Krankheitsmitwirkung ³⁾	–	✓	✓
Keine Leistungskürzung bei Mitwirkung von Gebrechen	–	✓	✓
Infolge Entführung/Geiselnahme nicht oder falsch verabreichte Medikamente	–	–	✓
Bewusstseinsstörungen durch Medikamente (auch z.B. Verabreichung von K.O.-Tropfen)	–	✓	✓
Bewusstseinsstörungen durch Herzinfarkt oder Schlaganfall	–	✓	✓
Kein Ausschluss von Unfällen durch Krampfanfälle	✓	✓	✓
Kein Ausschluss bei Blutungen aus inneren Organen oder Gehirnblutungen	✓	✓	✓
Psychische Störungen infolge unfallbedingter organischer Erkrankung	✓	✓	✓
Versicherungsschutz bleibt auch bei Pflegebedürftigkeit oder Geisteskrankheit bestehen	✓	✓	✓
Sonstige Erweiterungen (§ 3 Nr. 1)			
Versicherungsschutz besteht auch bei alkoholbedingten Bewusstseinsstörungen	✓	✓	✓
Auch beim Lenken von Kfz gilt keine Promillegrenze	1,3 %	1,3 %	✓
Ausdrückliche Mitversicherung von Übermüdung und Erschrecken als Unfallursache	✓	✓	✓
Kein Ausschluss von Bewusstseinsstörungen (z.B. Ohnmachtsanfälle)	–	–	✓
Minderjährige beim Lenken von Fahrzeugen ohne Führerschein	–	✓	✓
Minderjährige beim Umgang mit selbstgebauten Feuerwerkskörpern	–	✓	✓
Überraschender Kriegsausbruch während einer Auslandsreise bis zu 14 Tage	✓	✓	✓
Die vorstehende Frist verlängert sich so lange, bis die Ausreise möglich ist	–	–	✓
Ausdrückliche Mitversicherung von Terroranschlägen	✓	✓	✓
Fahrtveranstaltungen, wie z.B. Stern-, Zuverlässigkeits- oder Orientierungsfahrten	–	✓	✓
Teilnahme an lizenzfreien Motorsportveranstaltungen	–	–	✓
Kitesurfen gilt ausdrücklich nicht als ausgeschlossener Luftsport	–	✓	✓
Invalidität (Klauseln 0650 bis 0653, 0773 bis 0775 sowie § 9 Nr. 2 und 3)			
Die Invalidität kann bis zu 2 Jahre nach dem Unfall eingetreten sein	15 Monate	✓	✓
Ärztliche Feststellung und Geltendmachung kann bis 3 Jahre nach dem Unfall erfolgen	15 Monate	✓	✓
Der Versicherer kann eine Neufeststellung nur bis 2 Jahre nach dem Unfall verlangen	3 - 5 Jahre	3 - 5 Jahre	✓
Invaliditätsvorschuss trotz laufendem Heilverfahren und fehlender Todesfallsumme	–	10.000 €	✓
Bei Versicherung einer Unfall-Rente stehen 3 Rentenarten zur Auswahl	✓	✓	✓
Zahlung der Unfall-Rente auch bei unfallbedingter Pflegebedürftigkeit ab Pflegegrad 2	–	–	✓
Weiterzahlung der Unfall-Rente über den Tod des Versicherten hinaus für 12 Monate	–	–	✓
10 Jahre Rentengarantie ab Rentenbeginn nach endgültiger Feststellung des Anspruchs	–	–	✓
Rentengarantie bis zum 67. Lebensjahr bei Mitversicherung des Partners oder der Kinder ⁴⁾	–	–	✓
Bei Versicherung einer Todesfallsumme (Klausel 0728)			
Leistung auch bei Unfalltod im zweiten Jahr nach dem Unfall	–	✓	✓
Summenverdopplung bei Unfalltod beider Elternteile ohne Gesamtleistungsgrenze	–	100.000 €	✓
Todesfall-Leistung bei Verschollenheit	–	✓	✓
Todesfall-Leistung trotz Unfall durch Bewusstseinsstörung	–	10.000 €	✓

3) Bei Vereinbarung einer Invalidität mit Progression führen Invaliditätsgrade von mehr als 25 % zu einer überproportional ansteigenden Invaliditätsleistung. Anstatt die Krankheitsmitwirkung – wie üblich – vom Invaliditätsgrad abzuziehen und den Leistungsanspruch anschließend aus dem reduzierten Invaliditätsgrad zu errechnen, ist es vorteilhafter, zunächst die erhöhte Leistung festzustellen und dann erst die Krankheitsmitwirkung abzuziehen (Progressionsvorteil).

4) Waren zum Unfallzeitpunkt Partner und/oder Kinder der versicherten Person im Rahmen des Vertrages mitversichert verlängert sich die Rentengarantiezeit bis zum Ablauf des Monats, in dem die versicherte Person, für die die Rente gezahlt wird, das 67. Lebensjahr vollendet hätte.

Bitte beachten Sie die Hinweise auf Seite 6.

	L (B162)	XL (B172)	XXL (B182)
Bei Versicherung eines Krankenhaus-Tagegeldes (Klauseln 0732 bis 0734)			
Leistungszeitraum 5 Jahre	2 Jahre	✓	✓
Krankenhaus-Aufenthalt zur Nachbehandlung auch nach Ende des 5. Jahres	–	✓	✓
Maximalleistung 3.000 Tagessätze	730	1.825	✓
Leistung auch bei Aufhalten in Kuranstalten, Sanatorien und Erholungsheimen	–	✓	✓
Doppeltes Krankenhaus-Tagegeld bei Unfällen im Ausland für dortigen KH-Aufenthalt	–	21 Tage	✓
Leistung bei Krankenhaus-Aufenthalt mit Operation für mindestens 3 Tage	✓	✓	✓
Leistung von 3 Tagessätzen bei ambulanter Operation	✓	✓	✓
Die Leistungen werden auch bei nicht chirurgischen Operationen erbracht	–	✓	✓
Bei Einschluss von Genesungsgeld wird dies gestaffelt ⁵⁾ für bis zu 750 Tage gezahlt	500 Tage	500 Tage	✓
Genesungsgeldzahlung auch wenn der Versicherte vor der KH-Entlassung verstirbt	✓	✓	✓
Genesungsgeldzahlung auch bei ambulanter Operation	✓	✓	✓
Erweiterungen bei Versicherung eines Maxi-Krankenhaus-Tagegeldes (Klausel 0734)			
Leistung auch bei unfallbedingten Kurzzeitpflegeaufenthalten in Senioren-/Pflegeheimen	–	✓	✓
Leistung bei Krankenhaus-Aufenthalt mit Operation für mindestens 7 Tage	✓	✓	✓
Leistung bei KH-Aufenthalt wegen Brüchen oder Bänder-/Sehnenrissen für mind. 3 Tage	–	✓	✓
Leistung von 7 Tagessätzen bei ambulanter Operation	✓	✓	✓
Leistung von 3 Tagessätzen bei ambul. Behandlung von Brüchen oder Bänder-/Sehnenrissen	–	✓	✓
Zahlung des Genesungsgeldes in ungestaffelter Höhe	✓	✓	✓
Genesungsgeldzahlung auch bei ambul. Behandlung von Brüchen oder Bänder-/Sehnenrissen	–	✓	✓
Bei Versicherung einer Übergangsleistung (Klausel 0842)			
Die Übergangsleistung wird bei Schwerverletzungen ⁶⁾ sofort in voller Höhe fällig	–	✓	✓
Keine generelle Leistungsfreiheit bei verspäteter Geltendmachung	✓	✓	✓
Beitragsfreie Leistungen bei schweren Unfällen (§ 4)			
20.000 € Sofortleistung bei Schwerverletzungen ⁶⁾	–	–	✓
Auf bis zu 50.000 € erhöhte Sofortleistung bei erstmaligem Eigenheimbau/-kauf	–	–	✓
30 € Tagegeld ab 1. Tag bei natürlichem oder künstlichem Koma	–	15 €	✓
Das Komageld wird bis zu 3 Jahre gezahlt	–	1 Jahr	✓
Beitragsfreie Rehabilitationsleistungen (§ 4)			
Behindertengerechte bauliche Anpassungen (Kfz, Wohnungsumbau oder Umzug)	–	10.000 €	✓
Prothesen und Hilfsmittel	–	25.000 €	✓
Anschaffung von Blindenhunden	–	25.000 €	✓
Anschaffung sonstiger Assistenzhunde (z.B. Signalthunde für Gehörlose)	–	–	✓
Behinderungsbedingte Schulungen (z.B. Erlernen der Blindenschrift)	–	–	✓
Schulungs- und Prüfungsgebühren für Umschulungsmaßnahmen	–	10.000 €	✓
Kostenerstattung für Kur- oder Reha-Maßnahmen (ohne Mindestdauer)	10.000 €	25.000 €	✓
Künstliche Organe und Organtransplantationen	–	–	✓
Kosten kosmetischer Operationen	–	10.000 €	✓
Kostensatz bei Beschädigung von Schneide- oder Eckzähnen	–	10.000 €	✓
Kostensatz für alle natürlichen Zähne (auch Backenzähne)	–	–	✓
1.000 € für psychologische Betreuung (auch bei indirekter Unfalleinwirkung)	–	–	✓

5) 1.–10. Tag 100 %, 11.–20. Tag 50 %, ab 21. Tag 25 % des versicherten Krankenhaus-Tagegeldsatzes.

6) Verbrennungen mindestens 2. Grades von mehr als 20 % der Körperoberfläche, Schädel-Hirn-Trauma mindestens 2. Grades, Sehkraftminderung auf beiden Augen um mehr als 60 %, Hand-/Fußamputation, Querschnittlähmung oder Kombination aus mindestens 2 der folgenden Verletzungen: Knochenbruch an Oberarm, Unterarm, Handwurzel, Oberschenkel, Knie, Unterschenkel, Fußwurzel, Wirbelkörper, Becken und/oder Organschaden an Herz, Lunge, Leber, Milz oder Niere.

Bitte beachten Sie die Hinweise auf Seite 6.

	L (B162)	XL (B172)	XXL (B182)
Beitragsfreie Unfall-Pflegeleistungen (§ 4)			
Pflegehilfe für bis zu 6 Monate bei Hilfebedarf für Verrichtungen des täglichen Lebens	–	–	✓
Die Pflegehilfe wird gleichzeitig für den Partner erbracht	–	–	✓
Tägliche Versorgung mit einer warmen Mahlzeit	–	–	✓
Zweimal wöchentlich Einkauf und Erledigung notwendiger Besorgungen	–	–	✓
Begleitung (mit Fahrdienst) zu Arzt-, Therapie- und Behördenterminen	–	–	✓
Wöchentliche Wohnungsreinigung und Versorgung von Wäsche und Pflanzen	–	–	✓
Übernahme der Pflichten gemäß Hausordnung (Reinigungs-, Räum- und Streudienst)	–	–	✓
Versorgung mit einer Hausnotrufanlage	–	–	✓
Tag- und Nachtwache bis 48 Stunden nach einer Krankenhausentlassung	–	–	✓
Tägliche körperbezogene Pflegemaßnahmen bis Anerkennung Mindestpflegegrad 2	–	–	✓
Überbrückungshilfe bis 2 Monate für im Haushalt lebende pflegebedürftige Angehörige	–	–	✓
Pflegetagegeld (XXL: im Anschluss an die Pflegehilfe) bis 1 Jahr ab Unfalltag	–	✓	✓
20 € Pflegetagegeld bei anerkanntem Pflegegrad 2	–	–	✓
40 € Pflegetagegeld bei anerkanntem Pflegegrad 3	–	15 €	✓
60 € Pflegetagegeld bei anerkanntem Pflegegrad 4 oder 5	–	15 €	✓
Beitragsfreie Leistungen auf Reisen (§ 4)			
Such-, Bergungs-, Rettungs-, Transport- und Rückreisemehrkosten	10.000 €	25.000 €	✓
Kosten für die Verlegung in ein anderes Krankenhaus	–	–	✓
Flugrückholung bei Krankenhausaufenthalt ab voraussichtlich 7 Tage	–	15 Tage	✓
Medizinisch notwendige Flugrückholung unabhängig vom Krankenhausaufenthalt	10.000 €	75.000 €	✓
Behandlungskosten in einer Dekompressionskammer nach Tauchunfällen	–	25.000 €	✓
Die Kostenübernahme ist nicht an die Einhaltung von Tauchrichtlinien gebunden	–	✓	✓
Heilbehandlungskosten bei Auslandsaufenthalten bis 45 Tage	–	–	✓
Ein- oder Zweibettzimmer und privatärztliche Behandlung bei Auslandsunfällen	–	–	✓
Rückreise-Mehrkosten werden auch für mitreisende Familienangehörige ersetzt	–	✓	✓
Die Mehrkosten werden nicht nur nach einem Krankenhausaufenthalt ersetzt	–	–	✓
Kosten für die Betreuung von Kindern und pflegebedürftigen Angehörigen	–	–	✓
Kosten für Heimtransport und Versorgung von Haustieren ⁷⁾	–	–	✓
Besuchskosten bei Krankenhausaufenthalt über geplanten Rückreisetermin hinaus	–	–	✓
Bei Tod im Ausland ist statt Rücküberführung auch Bestattung im Ausland möglich	–	25.000 €	✓
Beitragsfreie Leistungen für Kinder (§ 4)			
Vollwaisen-Rente bei Unfalltod der Eltern pro Kind bis 18 Jahre jährlich bis 8.000 € ⁸⁾	–	6.000 €	✓
Kinderbetreuung/Haushaltshilfe bis 6 Monate wegen Unfall der Aufsichtsperson ⁹⁾	–	100 Tage	✓
Die Kinderbetreuung/Haushaltshilfe wird ab dem 1. Tag übernommen	–	30 €/Tag	✓
Begleitung der Kinder z.B. zum Kindergarten oder Sportverein	–	–	✓
60 € Rooming-in-Leistung pro Übernachtung (ohne Höchstdauer)	–	40 €/Nacht	✓
Anstelle der Pauschale können auch tatsächliche Kosten abgerechnet werden	–	–	✓
Kosten für Nachhilfeunterricht bei Unfall des Kindes	–	40 €/Tag	✓
Die Nachhilfekosten werden 6 Monate lang ohne Gesamtentschädigungsgrenze ersetzt	–	4.000 €	✓

7) Die Unterbringung von Haustieren wird bis 2 Monate übernommen, sofern die versicherte Person aufgrund von Unfallverletzungen oder Unfalltod nicht zur Versorgung ihrer Haustiere in der Lage ist (auch wenn sich der Unfall nicht während einer Reise ereignete). Bei Krankenhausaufenthalten oder Pflegebedürftigkeit erhöht sich die Dauer auf 6 Monate.

8) 50-facher Jahresbruttobeitrag des jeweiligen Kindes.

9) XXL: auch wenn die versicherte Aufsichtsperson nicht Vater oder Mutter der im Haushalt lebenden Kinder ist, auch wenn die Kinder nicht mitversichert sind und nicht nur bei Krankenhausaufenthalt oder Unfalltod.

Bitte beachten Sie die Hinweise auf Seite 6.

	L (B162)	XL (B172)	XXL (B182)
Beitragsfreie Hilfeleistungen (§ 4)			
24-Stunden-Hilfe-Telefon	–	–	✓
Beratung über Vorsorgemaßnahmen und ärztliche Versorgungsmöglichkeiten	–	–	✓
Hilfe bei der Organisation von Such-, Bergungs- und Rettungseinsätzen	–	–	✓
Organisation von Krankentransporten und Flugrückholungen	–	–	✓
Organisation von Kindermädchen, Haushaltshilfen und Nachhilfeunterricht	–	–	✓
Organisation des Heimtransports und der Versorgung von Haustieren	–	–	✓
Organisation und Koordination der medizinischen Rehabilitation	–	–	✓
Hilfe bei der beruflichen Wiedereingliederung (Umschulung, Stellensuche, Bewerbung)	–	–	✓
Pflegehilfe im Inland durch einen von uns beauftragten qualifizierten Dienstleister	–	–	✓
Vorsorgeversicherung (§ 5 Nr. 1)			
Vorsorgeversicherung für zuvor unversicherten Partner für 3 Monate ab der Heirat	–	–	✓
Ungeborene Kinder während der Schwangerschaft der versicherten Mutter	–	–	✓
Neugeborene Kinder bis zur Vollendung des 1. Lebensjahres	✓	✓	✓
Adoptierte Kinder unter 14 Jahre für ein Jahr ab Rechtswirksamkeit der Adoption	–	✓	✓
Vorsorgeversicherungssumme 100.000€ für den Invaliditätsfall	30.000 €	✓	✓
Vorsorgeversicherungssumme 10.000 € für den Todesfall	–	✓	✓
Vorsorgeversicherungssumme 20€ Krankenhaustagegeld und Genesungsgeld	–	✓	✓
Beitragsfreie Leistungen gelten auch im Rahmen der Vorsorgeversicherung	✓	✓	✓
Bei Einschluss im Zeitraum der Vorsorgeversicherung Verzicht auf Gesundheitsprüfung	✓	✓	✓
Beitragsbefreiung (§ 5 Nr. 2 und 3)			
Beitragsbefreiung bis 3 Jahre bei Arbeitslosigkeit des Versicherungsnehmers ¹⁰⁾	–	1 Jahr	✓
Beitragsbefreiung bei Arbeitslosigkeit gilt gleichzeitig für alle XXL-Privatsparten	–	–	✓
Beitragsbefreiung bei Tod des Versicherungsnehmers für Kinder bis zum 18. Lebensjahr	✓	✓	✓
Beitragsbefreiung gilt gleichzeitig für den Partner	–	✓	✓
Beitragsbefreiung für Kinder und Partner auch bei Invalidität ab 50 %	–	–	✓
Obliegenheiten (§ 6 bis § 8)			
Keine Leistungsreduzierung bei versehentlicher Nichtanzeige von Berufswechseln	–	✓	✓
Berufswechsel muss nur auf ausdrückliche Anfrage des Versicherers mitgeteilt werden	–	–	✓
Die Erfordernis der Unverzüglichkeit der Unfallmeldung ist gestrichen	✓	✓	✓
Keine Leistungseinschränkung wegen verspätetem Arztbesuch	✓	✓	✓
Die Operationspflicht ist gestrichen	–	teilweise	✓
Übernahme Arztgebühren zur Begründung des Leistungsanspruches ohne Höchstsatz	✓	✓	✓
Ersatz von Verdienstaussfall bei Freiberuflern und Selbstständigen bis zu 1.000€ ¹¹⁾	–	600 €	✓
Die Anzeigefrist bei Unfalltod (Klausel 0728) ist gestrichen	7 Tage	7 Tage	✓
Keine Leistungsbeschränkung bei Obliegenheitsverletzung durch grobe Fahrlässigkeit	–	Versehen	✓
Sonstiges (§ 11 und § 12 der B162/B172/B182 sowie § 6 Nr. 1 und § 14 bis § 16 der B01)			
Der Vertrag kann vom Kunden jederzeit mit sofortiger Wirkung gekündigt werden	✓	✓	✓
Leistungsgarantie gegenüber GDV-Musterbedingungen	✓	✓	✓
Einhaltung der Mindeststandards des Arbeitskreises Beratungsprozesse	✓	✓	✓
Künftige Verbesserungen der B01, B162, B172 und B182 gelten automatisch	✓	✓	✓

10) Voraussetzung für die Beitragsbefreiung ist, dass die Arbeitslosigkeit frühestens 3 Monate nach Versicherungsbeginn eingetreten ist und zu diesem Zeitpunkt das 58. Lebensjahr noch nicht vollendet war.

11) Für durch die InterRisk veranlasste ärztliche Untersuchungen zur Begutachtung der Unfallfolgen werden die Kosten einschließlich Verdienstaussfall ersetzt. Wird bei Geschäftsführern, Selbständigen oder freiberuflich Tätigen der Verdienstaussfall nicht konkret nachgewiesen, erstattet die InterRisk einen Jahresbruttobeitrag, maximal jedoch den angegebenen Höchstbetrag. XXL: Statt des Jahresbruttobeitrages werden 2 % der Invaliditätsgrundsumme zugrunde gelegt, sofern dies günstiger ist.

Bitte beachten Sie die Hinweise auf Seite 6.

Die L-, XL- und XXL-Bedingungen können frei mit der StandardTaxe, PlusTaxe oder MaxiTaxe kombiniert werden.
Für Ärzte, Zahnärzte, Heilpraktiker und Tierärzte steht darüber hinaus die HeilberufeTaxe zur Verfügung.

Invaliditätsgrade bei Verlust oder Funktionsunfähigkeit	Standard-Taxe (Kls. 0650)	Plus-Taxe (Kls. 0651)	Maxi-Taxe (Kls. 0652)
Gliedmaßen:			
Arm einschließlich Schulterhaupt- und Schulterreckgelenk	70 %	80 %	100 %
Arm oberhalb des Ellenbogengelenks	65 %	80 %	100 %
Arm unterhalb des Ellenbogengelenks	60 %	80 %	100 %
Hand	55 %	75 %	90 %
Daumen	20 %	30 %	45 %
Zeigefinger	10 %	20 %	30 %
Anderer Finger	5 %	10 %	20 %
Bein über der Mitte des Oberschenkels	70 %	80 %	100 %
Bein bis zur Mitte des Oberschenkels	60 %	80 %	100 %
Bein bis unterhalb des Knies	50 %	80 %	100 %
Bein bis zur Mitte des Unterschenkels	45 %	80 %	100 %
Fuß	40 %	60 %	70 %
Große Zehe	5 %	15 %	20 %
Andere Zehe	2 %	5 %	10 %
Sinnesorgane:			
Auge	50 %	60 %	70 %
Gehör auf einem Ohr	30 %	45 %	50 %
Verbesserte Leistung bei beidseitigem Sehkraft- oder Hörverlust (auch Teilverlust)	nein	ja	ja
Geruchssinn	10 %	20 %	25 %
Geschmackssinn	5 %	20 %	25 %
Stimme	individuell	100 %	100 %
Innere Organe:			
Wahlrecht zwischen individueller Feststellung und nachstehenden festen Werten	nein	ja	ja
Niere	–	25 %	30 %
Beide Nieren	–	100 %	100 %
Falls eine Niere verloren war	–	100 %	100 %
Milz	–	10 %	20 %
Milz bei Kindern bis 13 Jahre	–	20 %	20 %
Gallenblase	–	10 %	20 %
Magen	–	20 %	30 %
Zwölffinger-, Dünn-, Dick-, Enddarm je	–	25 %	30 %
Ein Lungenflügel	–	50 %	50 %

Hinweise:

Soweit keine Begrenzung angegeben ist, gelten die Einschüsse immer ohne Höchstbetrag!

Diese Übersicht stellt lediglich eine Kurzbeschreibung der versicherten Leistungen dar. Die rechtsverbindliche Beschreibung des Versicherungsschutzes ergibt sich ausschließlich aus den beantragten und im Versicherungsschein dokumentierten Leistungen sowie aus den vereinbarten Versicherungsbedingungen.

Die InterRisk: Ihre Versicherung für alle Lebenslagen.

schnell
kompetent
flexibel
freundlich
vertrauensvoll
konsequent
effizient
einfach herausragend
zuverlässig
herausragend einfach
verantwortungsbewusst
persönlich
fair
sicher
leidenschaftlich
innovativ

Die InterRisk bietet ein breites Portfolio aus UHS- sowie Lebensversicherungen, die zu den Top-Produkten am Markt gehören. Als Maklerversicherer arbeitet die InterRisk mit rund 10.000 unabhängigen Vermittlern zusammen.

Den Slogan „einfach **herausragend** – herausragend **einfach**“ leben die ca. 130 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jeden Tag. Und der persönliche Service zählt in allen Bereichen: So setzt die InterRisk z. B. bei der Risikolebens- und Berufsunfähigkeitsversicherung auf eine individuelle Risikoprüfung und ist durch ihre Expertise besonders bei hohen Summen ein zuverlässiger Partner an Ihrer Seite. Aber auch die anderen Produkte wie zum Beispiel die Unfallversicherung mit dem Lebensphasenmodell für alle Altersklassen überzeugen und werden regelmäßig ausgezeichnet.

Überzeugen Sie sich selbst und lernen Sie uns kennen!

Persönlich unter **06 11 2787-381** oder www.interrisk.de.

einfach **herausragend**
herausragend **einfach**

InterRisk 
VIENNA INSURANCE GROUP



Informieren Sie sich jetzt:

06 11 27 87 - 381

www.interrisk.de



InterRisk Versicherungs-AG
Vienna Insurance Group
Sitz/Registergericht:
Wiesbaden HRB 8043

Vorstand: Roman Theisen (Vors.),
Beate Krost, Dietmar Willwert,
Christoph Wolf, Marcus Stephan (stv.)
Aufsichtsratsvors.: Prof. Elisabeth Stadler

Carl-Bosch-Straße 5
65203 Wiesbaden
Postfach 25 72
65015 Wiesbaden

Telefon: 0611 2787-0
Telefax: 0611 2787-222
www.interrisk.de
info@interrisk.de

InterRisk 
VIENNA INSURANCE GROUP